Richtlinie zum „Software-Sprint“

FINDBOBI

Schlussbericht

Zuwendungsempfänger:

Peter Akpotosu-Nartey und Bhushan Lodha, FindBobi GbR

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01IS21S40 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Kurze Darstellung der Aufgabenstellung und Motivation

Was war Deine Motivation? Welches Problem wolltest Du mit Deinem Projekt lösen?

Alles begann, als Peter zu seinem ersten Black Business Dinner in Berlin ging. Eine Veranstaltung, die schwarze Menschen und Experten aus der Tech-Branche zusammenbringt, um sich auszutauschen. Peter, der aus Ghana stammt und seit mehr als 20 Jahren in Deutschland lebt, fühlte sich zum ersten Mal wirklich als schwarzer Unternehmer in der Stadt, die er sein Zuhause nennt, vertreten. Er hatte das Gefühl, dass alle dieselbe Sprache sprachen. Er fand sich in einem Raum voller Freunde wieder, die er noch nie getroffen hatte, Freunde, die mit den gleichen Herausforderungen konfrontiert waren, die er durchgemacht hatte. Sie schlossen sich sofort zusammen und halfen sich gegenseitig. Er wollte ihre Unternehmen unterstützen. Sie wollten ihn unterstützen. Ihm wurde klar, dass er nicht der Einzige war, und auch nicht die einzige Community, die sich gegenseitig unterstützen würde, wenn sie nur von der Existenz der anderen wüssten.

Sudhanshu und Bhushan, die Mitbegründer von FINDBOBI, kommen aus Indien und leben seit 4 Jahren in Deutschland. Auch sie suchen nach indischen Lebensmittelläden, weil sie Produkte anbieten, die sie anderswo nicht finden. Sie suchen auch regelmäßig nach einem Englisch oder Hindi sprechenden Steuerberater oder Arzt, weil sie ihre speziellen Bedürfnisse genau verstehen.

Livia ist die Kommunikationsdesignerin hinter FINDBOBI. Sie ist gebürtige Brasilianerin und lebt in Deutschland. Sie erzählt, dass ihre Mutter, eine erfahrene Psychologin mit Dienstsitz in Brasilien, viele Kunden aus Deutschland hat, die sie online berät. Ihre Kunden fragen gezielt nach ihr, weil sie ihre Sprache spricht, und zwar buchstäblich, aber auch die Besonderheiten ihrer Lebensumstände versteht.

Sudhanshu, Livia, Bhushan, Peter und viele Andere wie wir suchen nach Unternehmen, die einer bestimmten Minderheit angehören, weil sie eine gewisse Fähigkeit, ein bestimmtes Fachwissen oder eine Spezialität besitzen, die für diese spezifische Gemeinschaft einzigartig ist. Außerdem ziehen sie es manchmal vor, mit Menschen aus ähnlichen Gemeinschaften Geschäfte zu machen, da sie die gleiche Sprache sprechen und kulturelle Unterschiede und Besonderheiten verstehen. Darüber hinaus bevorzugen sie diese Unternehmen, da sie sie dabei unterstützen möchten, erfolgreich zu werden und dort in diesen Geschäften nicht diskriminiert werden.

Wir glauben, dass es noch viele andere wie uns gibt. Aus diesem Grund wurde FINDBOBI ins Leben gerufen. FINDBOBI bringt Dienstleistungen und Personen aus unterrepräsentierten Gemeinschaften zusammen, damit sie sich gegenseitig bei ihrem Erfolg unterstützen können.

Wie war die geplante Vorgehensweise zur Problemlösung (auch Angabe der wichtigsten Meilensteine)?

Beim Vorhaben "FINDBOBI" soll eine benutzerfreundliche Suchmaschine und Buchungsplattform entwickelt werden, die Unternehmen und Unternehmer*innen, die einer Minderheit angehören mit den Kunden*innen, Partnern und Ressourcen, die sie für ihren Erfolg benötigen, verbindet.

Der erste Meilenstein war die Umsetzung unseres Mock-Ups in eine benutzerfreundliche, responsive Webanwendung (MVP). Außerdem sollte auf Grundlage von einer Benutzerstudie der MVP weiterentwickelt werden. Während des Förderzeitraums, sollten zudem die Data-Crawlen-Aktivitäten automatisiert, ausgebaut und das Back-End mit Datenmodellen ausgerüstet werden. Es sollte eine extensive Integrations-Test-Suite geschrieben, um die funktionale Domain-Logik sicherzustellen. Des Weiteren wollten wir die Frontend-Entwicklung finalisieren. Gleichzeitig wollten wir damit beginnen, das Projekt auch bei Geschäftsinhaber*innen und Kunden*innen bekannt zu machen.

Beitrag des Projektes zu den Zielen der Förderinitative „Software-Sprint“

Wer ist die Zielgruppe für Deine Lösung? Wie profitiert sie von den Ergebnissen Deines Projekts?

Für Minderheitenunternehmen:

FINDBOBI bringt lokale Dienstleistungen und Fachleute aus unterrepräsentierten Gemeinschaften zu potenziellen Kunden aus ihren Gemeinschaften und anderen, die sie unterstützen möchten. Im Kern bringen wir lokalen und unterrepräsentierten Unternehmern mehr Kunden. Dadurch unterstützen wir sie dabei, mehr Einnahmen zu erwirtschaften.

Für den Endverbraucher:

Oftmals suchen Menschen aus unterrepräsentierten Gemeinschaften das Angebot von Unternehmen, die Minderheiten angehören, auf, weil sie über bestimmte Fähigkeiten, Fachkenntnisse oder Spezialitäten verfügen, die für diese unterrepräsentierte Gemeinschaft einzigartig sind. Außerdem bevorzugen Verbraucher aus unterrepräsentierten Gemeinschaften manchmal Dienstleistungen aus ähnlichen Gemeinschaften, da sie die gleiche Sprache sprechen und kulturelle Unterschiede und Vorurteile verstehen. Außerdem bevorzugen sie diese Unternehmen, da sie sie dabei unterstützen möchten, erfolgreich zu werden.

Derzeit müssen diese potenziellen Kunden mehrere Online-Foren, Facebook- oder Telegram-Gruppen durchsuchen, um ein bewährtes und empfohlenes Geschäft für Minderheiten zu finden, das über die gesuchte Expertise verfügt, aus ihrer Gemeinschaft stammt, ihre Sprache spricht oder ähnliche Werte teilt.

Für die Endverbraucher bieten wir eine vertrauenswürdige, engagierte, offene und benutzerfreundliche Plattform, auf der sie Unternehmen und Dienstleistungen finden können, die ihren Bedürfnissen, Werten und ihrer Kultur gerecht werden.

Die Nutzer können:

- nach einem bestimmten Unternehmen suchen
- Die Ergebnisse filtern nach
- Sprache
- Standort
- Communities/Werte
- Dienste empfehlen
- Communities und Attribute für Unternehmen hinzufügen
- Ein Unternehmen bewerten

Welche Bezüge gibt es zu den Themenfeldern und Zielen des Software Sprints?

Civic Tech (Werkzeug für das Engagement der Bürger) und Softwareinfrastruktur (Infrastruktur für die Wiederverwendung). Ansonsten geht bei dem Vorhaben unter anderem um Themen wie Diskriminierung, Rassismus, Geschlecht, Gleichstellung Diversität und Inklusion.

Ausführliche Darstellung der Ergebnisse

Welche konkreten Ergebnisse hast Du erzielt? Konnten alle Meilensteine erreicht werden? Welche zusätzlichen Erkenntnisse hast Du aus der Projektarbeit gewonnen, auch im Hinblick auf die Begleitung durch die Open Knowledge Foundation?

Wir konnten fast alle Meilensteine, die wir uns vor dem Projektbeginn vorgenommen haben, erreichen. Wir haben unser Mock-Up in eine benutzerfreundliche, responsive Webanwendung (MVP) umgesetzt. Außerdem haben wir sehr viel Zeit und Energie in Nutzerbefragungen investiert und sehr viele spannende Erkenntnisse gewinnen können. Die Erkenntnisse halfen uns eine Lösung zu bauen, die auch wirklich von der Target Audience verwendet wird. Einige unserer Ursprüngsannahmen wurden bestätigt, andere mussten wir aufgrund der Nutzerbfragungen hinterfragen. Nun haben wir ein besseres Bild von unserer Zielgruppe. Wir haben eine Persona kreiert, die uns hilft die richtigen Branding Entscheidungen zu treffen sowie die richtigen Marketingkanäle anzugehen.

Während des Förderzeitraums, haben wir zudem, wie geplant, die Data-Crawlen-Aktivitäten automatisiert, und Daten von ähnlichen und konkurrienden Plattformen erhoben. Jedoch haben wir, nach Beratung mit unserem Coach von Zero360, entschieden, kooperativ bei der Datensammlung vorzugehen. Die von uns erhobenen Daten werden erst mit Zustimmung der Partner-Plattformen eingesetzt. Zudem werden wir mit ähnlichen Plattformen gemeinsam agieren als gegeneinander. Hierzu arbeiten wir an einer Strategie, von der beiden Seiten profitieren. Außerdem haben wir wärhend des Förderzeitraums unsere Problemstellung klarer definieren können.

Zielgruppe, Nutzen und mögliche Weiterentwicklungen

Welcher Nutzen ergibt sich für die Zielgruppe aus den Ergebnissen Deines Projekts? Gibt es Ideen für die Weiterentwicklung Deiner Lösung und Pläne zu deren Umsetzung?

Durch die Schaffung von FINDBOBI.com mithilfe modernster Technologie, werden lokale Unternehmen und Unternehmern aus Minderheitengemeinschaften gestärkt und dazu beigetragen, Arbeitsplätze zu schaffen und die Wohlstandslücke zu schmälern.

Für die Endverbraucher bieten wir eine vertrauenswürdige, engagierte, offene und benutzerfreundliche Plattform, auf der sie Unternehmen und Dienstleistungen finden können, die ihren Bedürfnissen und Werten gerecht werden.

Welche weitergehenden Effekte ergeben sich aus der Open-Source-Stellung der Ergebnisse?

Wir sind dabei dies herauszufinden. Wir sind jetzt schon der Meinung, dass die Open-Source-Stellung zur Glaubwürdigkeit der Plattform beiträgt. Ferner sollte es die Kooperationsbereitschaft unserer Partner und das Engangement der Nutzer mit FINDBOBI erhöhen. Letzlich sollte die Stellung zur Weiterentwicklung und länger fristige Fortführung der Plattform von der Open Source Community beitragen.

Gibt es Ideen für die Weiterentwicklung Deiner Lösung und Pläne zu deren Umsetzung?

Nachdem die Plattform mit ausreichend Daten ausgestattet ist, testen wir das Engagement der Nutzer über einen längerem Zeitraum. Mittelfristig werden wir die Plattform mit direkt Buchungsfunktionen austatten.

Hat die Arbeit in dem Projekt Dich in Deiner persönlichen, fachlichen Weiterentwicklung unterstützt?

Ja, im Bereich Projekt und People Management haben wir viel dazugelernt. Die Gründung einer GbR, die zusammenarbeit mit mehreren Personen mit verschieden Hintergründen und Fähigkeiten war ein persönliches Highlight. Außerdem habe ich meine Pitch -Fähigkeiten verbessen können.

Kurze Darstellung der Arbeiten, die zu keiner Lösung geführt haben

Gab es Arbeiten bzw. Lösungsansätze, die nicht weiter verfolgt wurden? Was waren die Hinter-gründe, und wie bist Du alternativ vorgegangen?

Nein.

Kurze Angabe von Präsentationsmöglichkeiten für mögliche Nutzer

Wo können sich Interessenten detailliert über Deine Projektergebnisse informieren (z.B. Webseite, GHitHub, Veröffentlichungen)?

www.Findbobi.com

https://demoweek.prototypefund.de/projects/12-findbobi.html

Kurze Erläuterung zur Einhaltung der Arbeits- und Kostenplanung

Gab es im Projektverlauf Ereignisse, die eine Anpassung der Planung erforderlich machten – z.B. Mehr- oder Minderaufwand bei der Bearbeitung von Teilaufgaben?

Wir haben viel Zeit mit dem Branding (Customer Delivery, Persona Entwicklung, Brandpersonality), User Research, sowie mit dem Design der Plattform verbracht. Dies hat dazugeführt, dass wir bei der Entwicklung des Front und Backends der Plattform unter Zeitdruck gerieten.

Kurze Darstellung von etwaigen Ergebnissen bei anderen Stellen

Gab es Entwicklungen anderer Personen oder Institutionen, die Einfluss auf Deine Arbeiten und die Zielsetzung hatten? Wenn ja, worin bestand dieser und wie bist Du damit umgegangen?

Simon von Zero360, Marie und Patricia von PrototypeFund gaben nützliches Feedback zum Projekt.